



Werben für Handwerk (von links): Heinrich Bredemeier, Alexandra Kramme, Elmar Barella, Thomas Richter und Gastgeber Jörg Steinmeier.



Lernen im Handwerk (von links): Pascal Stark (17), Artur Jonus (19) und Tolga Kaygusuz reparieren bei Steinmeier einen Linienbus.

Spannende Berufe rund um Brummis

Woche des Handwerks wirbt bei Steinmeier für Service und Mechatronik

Von Michael Diekmann
und Hans-Werner Büscher (Foto)

Bielefeld (WB). Die »Woche des Handwerks« entwickelt sich bereits im zweiten Jahr zum Erfolgsmodell. Zur Betriebsbesichtigung gestern im Lkw-Betrieb Gustav Steinmeier GmbH & Co. KG kamen bereits doppelt so viele Interessenten wie bei der Erstauflage 2009. Agentur für Arbeit und Handwerkskammer zeigten sich gleichermaßen erfreut über die Resonanz. Agenturchef Thomas Richter: »Es ist wichtig, sich frühzeitig umfassend zu informieren.«

Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen aller Schul-

formen von der Hauptschule bis zu Gesamtschule und Gymnasium. Bei Ebmeyer Werkzeugbau in Gütersloh hatten die Teilnehmer den Beruf des Feinwerkmechanikers kennengelernt, am Dienstag im Berufsinformationszentrum Hörgeräteakustikermeister Sönke Diekmann getroffen. Gestern nahm sich Firmenjunior Jörg Steinmeier den ganzen Nachmittag Zeit, um den Jugendlichen gleich drei Berufsbilder in der Nutzfahrzeug-Werkstatt hautnah zu präsentieren.

Jörg Steinmeier ist die vierte Generation im Familienbetrieb in Altenhagen, der sich nach Anfängen 1924 im Zweiradbereich seit

1935 um Personenwagen und seit 1945 zunehmend um Nutzfahrzeuge kümmert. Mit 56 Mitarbeitern erwirtschaftet Steinmeier 6,5 Millionen Euro Umsatz und gilt heute als Kompetenzzentrum freier Lkw-Reparatur und Omnibus-Dienstleistung von Service bis zu Elektronik und Kommunikationstechnik. Zudem verfügt Steinmeier als einziger Betrieb der Region über die Möglichkeit, selbst Schäden an schweren Militärtransportern auf der Richtbank instand zu setzen. Dementsprechend bildet der Betrieb neben Servicemechanikern und Mechatronikern auch Karosserieeinstellungsmechaniker aus. Gegen-

wärtig beschäftigt die Firma allein acht Auszubildende.

Jörg Steinmeier möchte den Jugendlichen über das Angebot von Betriebspraktika die Chance geben, sich ein Bild von den Anforderungen und Berufsbildern zu machen. Handwerkskammer-Geschäftsführer Elmar Barella und Thomas Richter unterstreichen, wie wichtig die frühzeitige Beschäftigung mit der richtigen Berufswahl ist. Barella: »Die Chancen in vielen Handwerksberufen sind deutlich größer als im kaufmännischen Bereich. Obendrein möchten wir die Vielfalt von mehr als 100 Berufen hautnah in der Praxis vermitteln.«